

Frosch und Storch

Goldne Augen, grüne Kleider,
Drauf der braunen Tupfen Zier,
Hüpfst Herr Frosch, vergnügt und heiter,
Durch der Gräser Jagdrevier.
Schnappt sich Fliegen, schnappt sich Schnaken,
Bis er endlich voll und satt,
Um am Abend dann zu quaken
Auf der Wasserrose Blatt:
Quak quak, quak quak,
Wat lewt een Frosch vörn goden Dag!

Auf geblümter Wiese schreitet
Meister Storch ins feuchte Tal,
Schwarz und weiß die Brust gekleidet,
Hosen wie ein General.
Und mit seinem roten Schnabel
Spießt er Frösche sich ein Schock,
Ohne Messer, ohne Gabel
Speist er sie mitsamt dem Rock . . .
Und so muß mit Schlung und Klapp
Mancher Frosch ins frühe Grab.